

# Protokollbericht FIH-Sitzung 16.10.2008

## Teilnehmer:

Ewald Brincken (stellvertretender Kassenwart)

Michael Kretschmar

Klaus Müller

Jörn Pimsl

Jürgen Polak (Schriftführer)

Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)

Jürgen Susott (HFF-Redakteur)

Günther Stoltze (Kassenwart)

Birger Wolter (ProBahn)

Marcus Wulff

## 1. E-Mails (*Martin*)

*Martin* erklärt den Mail-Account „, [name@fh.de.vu](mailto:name@fh.de.vu) “. Darunter kann jeder seinen individuellen Account erhalten. Für fast alle Mitglieder ist ein Account voreingestellt worden. Das (abänderbare) Passwort wurde genannt. Der Account enthält eigenen Space. Das Webangebot ist zurzeit in der Betaversion verfügbar.

*Anschließend eine allgemeine Diskussion über Internetzugang mit dem Ergebnis, dass die meisten der derzeitigen Internetabstinentler sich doch ein (Billig)Notebook zulegen möchten.*

## 2. HFF (*Jürgen*)

*Jürgen* hat

- ▶ den geplanten Stadtbahnartikel gestrichen,
- ▶ zwei Seiten über eine Veranstaltung mit der AKN (Bürgeranhörung AKN-Ausbau in Schnelsen Burgwedel)
- ▶ Drei-Seiten-Artikel zur Streckenelektrifizierung nach Lübeck
- ▶ Presseartikel aus dem Jahr 2000 S-Bahn nach Ahrensburg bis 2010,
- ▶ Artikel von *Martin* und *Günther*, je zwei Seiten
- ▶ einen weiteren Artikel zu Taxi-Ersatzverkehr bei U-Bahnstörungen.

## 3. Pressemeldung (*Klaus, Martin*)

*Klaus* und *Martin* erhalten von der FAHRGAST-INITIATIVBE HAMBURG die Vollmacht im Namen dieser die Pressestellen der ÖPNV-Institutionen (Verkehrunternehmen, Behörden usw.) anzuschreiben um in deren Verteiler mit aufgenommen zu werden. Der entsprechende Text wurde bereits das letzte Mal genehmigt. (siehe [Protokoll vom 21.08.2008](#)).

Allgemein fand die Idee Zustimmung. Es konnte jedoch noch nicht geklärt werden, an wen alles zu schicken sei.

## 4. LAG-Verkehr-Sitzung von den Grünen (*Martin, Marcus*)

*Martin* berichtet kurz von der ([LAG-Verkehr](#)). Eine Veranstaltung der Hamburger GAL, die für Jedermann offen steht und von [Mathias Boelckow](#) geleitet wird. Ebenfalls von der Stadtbahngruppe, welche *Martina Gregersen* (GAL) leitet. Genaue Pläne für eine Stadtbahn liegen derzeit nicht vor bzw. werden noch unter Verschluss beraten. Ein einheitliches vorgehen konnte in der Gruppe nicht beschlossen werden. Die LAG Verkehr hat sich mit dem Thema „Shared Space“ (Mischnutzung des Straßenraums) beschäftigt.

## 5. Berichte aus dem **HVV**-Fahrgastbeirat (*Klaus, Martin*)

*Klaus* berichtet aus dem Plenum, der AG Information und Qualität und der AG Tarife des **HVV**-Fahrgastbeirats:

## Plenum:

Auf der letzten Plenumssitzung wurde schwerpunktmäßig das „**E-Ticketing**“ vorgestellt. Hierbei handelt es sich um eine Form des Elektronischen Fahrkartenverkaufs via Internet und oder Handy. Das besondere ist dabei, dass sich die Kunden beim HVV registrieren und somit eine Kundenkarte haben, die jedoch zur Lösung verschiedener Wertmarken berechtigt. Diese Variante ist für Gelegenheitsfahrgäste gedacht, die jedoch öfters mal fahren. Diese moderne Methode dient als Ergänzung des vorhandenen Fahrkartenangebots und soll die Lücke schließen, die in anderen Verbänden durch Mehrfahrteneinzelkarten abgedeckt wird.

## AG Information und Qualität:

Zum einen hat die Gruppe beschlossen einen Antrag zu stellen, dass die Verkehrsunternehmen in ihren Fahrzeugen einen Ruhebereich analog zum ICE einrichten, wo Fahrgäste ungestört von Telefonaten, lauten Gesprächen, Tonwiedergabegeräten usw. verweilen können. Die Prüfung wird vermutlich negativ ausfallen.

Weitere Themen sind die Anschlusssicherung von Buslinien, insbesondere selten verkehrenden Buslinien im Umland an den Metronom und die S-Bahn in Neugraben. Ebenfalls beschäftigt sich die Gruppe mit der Verbesserung der Fahrgastinformation (im Störfalle) und deren Zuverlässigkeit.

## AG Tarife:

Die AG Tarife ist nach langer Zeit wieder neu gegründet worden. Die erste Sitzung war eine allgemeine Einführung in die Tarifstrukturen und ein Sammeln Themen, Interessen und Anliegen der Beiratsmitglieder. Die Sitzungen finden unregelmäßig nach Absprache auf der vorherigen Sitzung statt.

*Jörn* regte in diesem Zusammenhang an die Sperrzeiten am Freitagnachmittag abzuschaffen.

*Martin* berichtet aus der

## AG Netz:

Hier ging es in erster Linie um die

### **Buslinienführung zum Flughafen**

Es werden die zum Fahrplanwechsel realisierten Änderungen der Buslinienführung vorgestellt. Auf der Sitzung präsentiert *Martin* ebenfalls einen Vorschlag, der sich jedoch (noch) nicht durchsetzen konnte. Dieses liegt vor allem daran dass am Flughafen andere Voraussetzungen als angenommen herrschen. Nach dem Konzept von Martin sollten möglichst viele Buslinie „**S**-Airport“ enden. Der **HVV** jedoch wollte dort so wenig wie möglich Buslinien enden lassen, da dort angeblich keine Überliegerplätze zur Verfügung stehen.

Desweiteren wurden Veränderungen im Busnetz vorgestellt, welche erst zu späteren Fahrplanwechseln realisiert werden sollen. Neben dem Ziel Schnellbuslinien grundsätzlich auf allen Abschnitten mit zuschlagsfreien Linien abzudecken. Sind folgende Ideen erwähnenswert:

Linie 25 soll über **U**-Burgstraße hinaus bis **S**-Hammerbrook erweitert

Linie 213 soll mit abweichender Linienführung (Pfenningbusch!) parallel zur 23 zwischen **U****S**-Barmbek und **U**-Billstedt als Verstärker eingerichtet werden.

Linie 271 soll über **S**-Friedrichsberg hinaus via Eilbektal/Eilenau **U**-Ritterstraße, Saling, **U**-Burgstraße bis **U****S**-Berliner Tor erweitert werden.

Metrobuslinie 15 soll über Alsterchaussee hinaus bis **U**-Dehnhaide verlängert werden und mit der 171 vereinigt werden.

Linie 118 soll im Bereich Bramfeld eine verkürzte Linienführung erhalten und das Hallenbad durch die Linie 177 bedient werden.